

2.-13. November 2008



Anti-Atom Widerstands Camp Hitzacker

Wiedereinmal rollen Castortransporte ins Wendland. Dieses Jahr soll die strahlende Fracht um den 10. November 08 in Gorleben eintrudeln. Dieses soll nicht ungesehen passieren, sondern gebührend mit bunten und kreativen Aktionen begleitet werden. Als Ort für letzte Vorbereitungen und Plattform für neue Ideen soll es auch dieses Jahr wieder ein Anti-Atom Widerstandscamp Hitzacker an der Schienenstrecke geben. Der Protest richtet sich nicht nur gegen Zwischenlager, den Mythos vom Endlager und dem zerstörerischen Uranabbau, sondern auch gegen die Machtverhältnisse, die diese Technologien, Ausbeutung und Umweltzerstörung verursachen.

Deshalb wollen wir ein selbstorganisiertes, herrschaftskritisches und emanzipatorisches Camp-, und Aktionsleben gestalten. Wie weit das gelingt hängt von denen ab, die sich daran beteiligen. Lasst uns zusammen für diese Zeit unseren Widerstand leben. Gemeinsam dem Castortransport mit bunten und kreativen Aktionen entgegengetreten, sich im Camp dazu aufwärmen und neue Energie tanken. Lecker Essen und teilweise beheizbare Pennplätze machen das Leben im Camp auch bei Regen und Kälte angenehm und Spaßig. Schlafmöglichkeiten in der Umgebung sind auch vorhanden.

Zudem bietet das Camp auch einen Rahmen für viele Infos und Arbeitskreise. Am Donnerstag, dem 6.11.08 soll es ein Konzertabend geben, um sich vor dem Transport nocheinmal mit guter Musik berieseln zu lassen und das Tanzbein zu schwingen. Da das Camp selbstorganisiert ist, lebt es von deiner Hilfe. Das soll heißen: Im Vorfeld und auch auf dem Camp wird Hilfe für Aktionsvorbereitung, Infrastruktur bauen (Fahrräder reparieren, Zelte nähen, Bürowagen vorbereiten und bauen, diverse Wagen reparieren,...) und was du denkst sonst noch zu benötigen, gebraucht. Es ist auch immer gut einfach mal nachzufragen, was aktuell gebraucht wird.

Kontakt: 0163/9233618

E-mail: hitzackercamp@gmx.de

Castor-Info: www.castor.de

V.i.s.d.P.: S. Gabriel Alxstr.3. 10178 Berlin

Wir putzen den Castor weg

2.-13. November 2008



Anti-Atom Widerstands Camp Hitzacker

Wiedereinmal rollen Castortransporte ins Wendland. Dieses Jahr soll die strahlende Fracht um den 10. November 08 in Gorleben eintrudeln. Dieses soll nicht ungesehen passieren, sondern gebührend mit bunten und kreativen Aktionen begleitet werden. Als Ort für letzte Vorbereitungen und Plattform für neue Ideen soll es auch dieses Jahr wieder ein Anti-Atom Widerstandscamp Hitzacker an der Schienenstrecke geben. Der Protest richtet sich nicht nur gegen Zwischenlager, den Mythos vom Endlager und dem zerstörerischen Uranabbau, sondern auch gegen die Machtverhältnisse, die diese Technologien, Ausbeutung und Umweltzerstörung verursachen.

Deshalb wollen wir ein selbstorganisiertes, herrschaftskritisches und emanzipatorisches Camp-, und Aktionsleben gestalten. Wie weit das gelingt hängt von denen ab, die sich daran beteiligen. Lasst uns zusammen für diese Zeit unseren Widerstand leben. Gemeinsam dem Castortransport mit bunten und kreativen Aktionen entgegengetreten, sich im Camp dazu aufwärmen und neue Energie tanken. Lecker Essen und teilweise beheizbare Pennplätze machen das Leben im Camp auch bei Regen und Kälte angenehm und Spaßig. Schlafmöglichkeiten in der Umgebung sind auch vorhanden.

Zudem bietet das Camp auch einen Rahmen für viele Infos und Arbeitskreise. Am Donnerstag, dem 6.11.08 soll es ein Konzertabend geben, um sich vor dem Transport nocheinmal mit guter Musik berieseln zu lassen und das Tanzbein zu schwingen. Da das Camp selbstorganisiert ist, lebt es von deiner Hilfe. Das soll heißen: Im Vorfeld und auch auf dem Camp wird Hilfe für Aktionsvorbereitung, Infrastruktur bauen (Fahrräder reparieren, Zelte nähen, Bürowagen vorbereiten und bauen, diverse Wagen reparieren,...) und was du denkst sonst noch zu benötigen, gebraucht. Es ist auch immer gut einfach mal nachzufragen, was aktuell gebraucht wird.

Kontakt: 0163/9233618

E-mail: hitzackercamp@gmx.de

Castor-Info: www.castor.de

V.i.s.d.P.: S. Gabriel Alxstr.3. 10178 Berlin

Wir putzen den Castor weg